

# **Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !**

**Beitrag von „willo“ vom 4. Juli 2005 08:42**

Also zum Kinderarzt gehen und dort um eine Überweisung nachzusuchen.

Wenn der KA meint, es bestünden keine Sprachauffälligkeiten, erhält B. auch kein Logoprezept. (Bestätigung vom KA erbitten: "normale altersentsprechende Sprachentwicklung")

Aber wenn sie eines erhält, könnte der Logop- sicher fachkundig feststellen, ob "Sprachauffälligkeiten" vorliegen - und schftl. bestätigen, dass dem nicht so ist, wenn dem nicht so ist.

U.U. dient diese Förderempfehlung aber auch nur der "Entschuldi'gung der Defizite der Schule" , indem man versucht das Defizit beim Kind festzumachen.

Ich halte das von B. beschriebene Leistungsniveau für fragwürdig bzw. hinterfragungswürdig.  
Das Kind ist in der 2.Klasse. Nicht in der 3. oder 4.

Unser Mädchen wäre bei dem Tempo vermutlich auch sonderpäd. überprüft worden.

Willo